

Frl. K[nobel] ist recht sehr musicalisch — wir treiben viel *music* — ihre erste *lecture* in meinem Hause waren die treflichen Vorlesungen des gel[iebten] Sch[legel] — sie ist ganz entzückt davon wie ich; überhaupt ist hier nur eine Stimme über dieses tief durchdachte Meisterwerk.

5 G[oethes] Wahlverwandt[schaften] verbieten die denkenden Mütter ihren Töchtern durchaus — man lobt dagegen die „Farben“ ein Werk was ich noch nicht kenne. — Aus Berlin schreibt man mir er ziehe vieles von dort nach dem Carlsbad. — Auf dem nächsten Sommer will meine
10 Freundinn Matt mir durchaus *rendésvous* im Carlsbad geben was sie fast jährlich besucht; sie bleibt fern wie nahe dieselbe Freundinn und ist im ganzen Sinne des Worts ein trefliches Weib. Im Februar Heft von Zachs Monathlicher Correspondenz stehen von ihrer Berechnung auf jener Reise. Ihre jüngste Tochter die schöne Minna deren Bild als
15 Psyche gemahlt sie uns zeigte wird wahrscheinlich bald ihre Verbindung mit einem Grafen Finkenstein feyern naher Verwandter des Grafen der mit der ältesten verbunden ist.

Meine H[arriott] entwickelt sich sehr zu meiner Freude. Von ganzem Herzen immer, immer und immer dieselbe

M[inna]

20 Sie wissen doch daß Troxler mit einer schönen jungen Wienerin verheirathet in der Schweiz seinem Vaterlande lebt? Er ist ein guter Gesellschafter und schätzbar als Mensch, ich glaube Best hat der Zeit in W[ien] Misverständnisse veranlaßt wovon ich weiß daß sie T[roxler] unangenehm waren da er meinen Fr[eund] sehr ehrt — Gut daß ich
25 mir den Raum hier vorgeschrieben nicht wahr? *l'ami diroit sans doute — cela ne finit pas! il s'ennuyeroit et —*

392. Henriette Mendelssohn an August Wilhelm Schlegel

[Paris] d 19^{ten} Juli [1810]

Ich sende Ihnen mein theurer Freund einen Brief von Ihrem Bruder,
30 den ich gestern für Sie erhalten und zwar ganz so im Stande der Natur wie sie ihn hier erhalten. Ihr Bruder hat mich darauf angewiesen ihn zu lesen, um etwas näheres von ihm und seinem Treiben zu erfahren. — Wenn seine Gesundheit nur besser wird, wird es wohl mit dem Uebrigen recht gut gehn, der Graf Metternich der in wenigen Wochen nach Wien
35 zurückgeht, will ihm sehr wohl, erkennt und würdigt sein Verdienst, wie mich Pilat noch gestern versichert hat, der wird also den neidischen InsektenSchwarm wohl zur Ruhe bringen. Rührend ist der Ausdruck seiner herzlichen Neigung in dem Briefe an Sie, es ist eine Freundschaft